

**Protokoll der 29. ordentlichen Mitgliederversammlung
des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V.**
am Samstag, 5. Juni 2010
in der Halle Ost des Deutschen Patent- und Markenamts, Berlin

Beginn: 14.00 Uhr

Anwesend: 59 stimmberechtigte Mitglieder - siehe Anlage Anwesenheitsliste

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Tödte eröffnet die Versammlung. Er begrüßt die Teilnehmer und weist auf die zuvor an alle Mitglieder versandte Tagesordnung (siehe Anlage 2 Tagesordnung) hin, die unverändert bleibt, da Dringlichkeitsanträge oder Änderungswünsche nicht vorliegen.

Durch die Eintragung in die Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass 59 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Satzung schreibt keine Mindestanwesenheit vor. Die Versammlung ist daher beschlussfähig.

H. Tödte schlägt vor, anwesende Gäste bei der Mitgliederversammlung zuzulassen, aber ohne Rede- und Stimmrecht. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009

Eine Kopie des Protokolls der letzten Versammlung am 13. Juni 2009 in Regensburg wurde zusammen mit der Einladung zur diesjährigen Versammlung an jedes Mitglied per Post verschickt. Zu diesem Protokoll gibt es keine Rückfragen. Es ist damit genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

H. Tödte trägt den Bericht des Vorstands vor:

Der 8-köpfige Vorstand des DKF e.V. ist im Berichtsjahr drei Mal zu Vorstandssitzungen zusammen gekommen. Alle Sitzungen fanden im Büro der Anwaltskanzlei Gaßmann und Seidl in Stuttgart statt. H. Gaßmann wird herzlich dafür gedankt, dass er sein Büro zur Verfügung stellte und zusammen mit Fr. Gaßmann die angereisten Vorstandskollegen großzügig bewirtete.

In den Vorstandssitzungen wurden die laufenden Vereinsangelegenheiten besprochen, Aufgabenverteilungen auf die Vorstandsmitglieder vereinbart und notwendige Beschlüsse gefasst. Die Vorstandssitzungen wurden ausführlich protokolliert. Insgesamt ist festzustellen, dass der Vorstand während des gesamten Berichtsjahrs harmonisch zusammen arbeitete. Die Zusammenarbeit geschah umfangreich auch auf dem Wege von elektronischer Kommunikation und unter Nutzung des DKF-Forums im Internet (www.dkfev.de/dkfforum). Dort ist auch die Tätigkeit verschiedener, vereinsweit wirkender Arbeitskreise dokumentiert.

Überregionale, im Berichtsjahr vom Vorstand organisierte, bzw. mitgestaltete Veranstaltungen waren das Jubiläum „20 Jahre Schule in Lérida, Kolumbien“ (20./21.10.2009) und das KF-Herbsttreffen in Bad Breisig (13.-15.11.2009). Über beide Ereignisse ist ausführlich in Ausgabe 82 der Vereinszeitschrift „Kolumbien aktuell“ berichtet worden.

H. Tödte bedankt sich bei Frau Beate Busch für die ausgezeichnete Vorbereitung des Treffens in Bad Breisig, an dem 40 Vereinsmitglieder teilgenommen haben, die sich bei dem interessanten Programm und der angenehm familiären Atmosphäre sehr wohl gefühlt haben.

An dem Jubiläum der Schule in Lérida nahmen vom DKF-Vorstand die Familien Gaßmann, Teufel und Tödte teil, außerdem Herr Kästle (alle selbstverständlich auf eigene Kosten) und zusätzlich eine Reihe von Mitgliedern von CIRCA / Kolumbien. Rektor Leonardo Prieto, die Lehrerschaft und die Schüler hatten ein großartiges Fest vorbereitet, das allen

Teilnehmern unvergesslich bleiben wird. An der Organisation der DKF-Beteiligung dieses Festes war Familie Gaßmann mit beträchtlichem eigenen Aufwand beteiligt, wofür H. Tödte Fr. und H. Gaßmann herzlich dankt. Das Geschenk des DKF e.V. / CIRCA zum Jubiläum war ein gebrauchter, aber noch funktionsfähiger Schulbus, den unsere Partner von CIRCA beschafft hatten. Der dringend benötigte Bus löste in der Schule große Freude aus!

Derzeit anstehende Aktivitäten des Vorstandes sind insbesondere

- die Organisation von Deutschunterricht an den Schulen in Lérida und in Armenia,
- die Verbesserung der Praxis der Visaerteilung in der deutschen Botschaft in Bogotá,
- die Aufklärung von Chancen und Möglichkeiten der Initiative „weltwärts“ der Bundesregierung für unseren Verein,
- die Verbesserung der konsularischen Betreuung von kolumbianischen Staatsangehörigen in Deutschland durch Wiedereröffnung kolumbianischer Konsulate in München und in Stuttgart
- Aktivitäten zum professionellen Spendensammeln,
- Öffentlichkeitsarbeit (Vereinszeitschrift Kolumbien aktuell, Internetseiten, Überarbeitung von Werbematerialien des Vereins).

Der Vorstandsbericht wurde ergänzt durch den Bericht von H. Gaßmann als Kulturbeauftragtem im Vorstand. H. Gaßmann pflegte im Berichtszeitraum den Kontakt zu einer Reihe von kolumbianischen Künstlern, insbesondere Malern, Bildhauern und Schriftstellern, die er tatkräftig mit eigenen Mitteln unterstützte. Es gelang ihm, einige davon für die Mitwirkung bei dem Jubiläumsfest in Lérida zu gewinnen. Sein vollständiger Bericht ist als Anlage 3 beigelegt.

4. Aussprache zum Vorstandsbericht und Diskussion zum Selbstverständnis des Vereins

Der Vorstandsbericht wurde von der Versammlung billigend entgegen genommen.

Die Diskussion zum Selbstverständnis des Vereins wurde von H. Tödte mit Hinweis auf die Einladung zur Mitgliederversammlung eröffnet, mit der zusammen diese Erläuterung mitgeteilt worden war: „Die Satzung nennt die Vereinsziele. Sie sagt aber selbstverständlich nichts darüber aus, wie und auf welche Weise oder mit welchem Handeln diese Ziele erreicht werden sollen. Das hängt ab von den Möglichkeiten des Vereins und von dem Willen und der Aktivität seiner Mitglieder. Darüber soll in der Mitgliederversammlung diskutiert werden. Es bietet sich an, das im Rahmen einer Analyse zu tun, bei der nacheinander Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken betrachtet werden. Das Ergebnis der Diskussion soll aufzeigen, worin der Verein die Schwerpunkte seiner Aktivitäten sieht.“

Im Laufe der Diskussion trat hervor, dass der Verein beansprucht, die Funktion einer Brücke zwischen Kolumbien und Deutschland zu erfüllen. Er erfüllt diesen Anspruch seit seiner Gründung im Wesentlichen in der Weise, dass er Veranstaltungen für seine eigenen Mitglieder organisiert, die allerdings nicht selten auch die Öffentlichkeit einbeziehen. Zu untersuchen wäre, ob sich der Verein in Zukunft nicht noch stärker an die Öffentlichkeit richten sollte. Dazu konnte wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit (erwartungsgemäß) kein abschließendes Meinungsbild erstellt werden. Die Diskussion wurde aber allgemein als interessant befunden. Sie soll außerhalb der Mitgliederversammlung weitergeführt werden. Das soll insbesondere durch veröffentlichte Meinungen in der Vereinszeitschrift Kolumbien aktuell und im DKF-Internetforum www.dkfev.de/dkfforum geschehen.

5. Berichte der DKF-Niederlassungen

Es berichten nacheinander die Repräsentanten der Niederlassungen Hamburg, Berlin, Rheinland-Ruhr, Stuttgart und München.

In allen Niederlassungen hat sich ein traditionell wiederkehrendes, allerdings örtlich auch unterschiedliches Veranstaltungskonzept herausgebildet, zu dem eine Vielzahl an Ereignissen, insbesondere aber Weihnachtsfeiern, die festliche Begehung des kolumbianischen Nationalfeiertags und verschiedene Stammtischveranstaltungen gehören. Die Niederlassungen

berichten darüber regelmäßig in der Vereinszeitschrift Kolumbien aktuell.

Für die Niederlassung Hamburg besteht seit einiger Zeit die besondere Situation, dass mangels Kandidaten ein neuer Vorstand noch nicht gewählt werden konnte. Deshalb ist der alte Vorstand, dessen satzungsgemäße Amtszeit abgelaufen ist, nur noch kommissarisch weiter im Amt. Dennoch finden in der Niederlassung weiterhin Veranstaltungen statt. Beim DKF-Herbsttreffen deutete ein Hamburger DKF-Mitglied an, nach seiner Pensionierung in einigen Monaten eventuell für die Leitung der Niederlassung zur Verfügung zu stehen, so dass sich die Situation hinsichtlich der Vorstandsfrage eventuell bald klären könnte.

H. Tödte hob die besonders große Bedeutung der Arbeit in den Niederlassungen für das gute Funktionieren des Vereins hervor. Viele Mitglieder haben nur deshalb zum DKF e.V. gefunden, weil Ihnen in der betreffenden Niederlassung ein attraktives Vereinsleben geboten worden war. Allen Vereinsaktiven in den Niederlassungen wird deshalb für ihr ehrenamtliches großes Engagement herzlich gedankt.

6. Bericht über die Aktivitäten von CIRCA-Kolumbien

H. Gaßmann Trägt den schriftlich vorliegenden Bericht des Präsidenten von CIRCA, Herr Guillermo Rubio Vollert vor, s. Anlage 4. Unser kolumbianischer Partnerverein ist uns weiterhin freundschaftlich verbunden – das gilt ebenso auch umgekehrt. CIRCA hat sich insbesondere stark an der Jubiläumsfestlichkeit in Lérída beteiligt und dafür gesorgt, dass der Schulbus als Geschenk rechtzeitig zur Verfügung stand.

7. Sachstandsberichte zu den Projekten des DKF e.V. (soweit nicht vom Bericht des

Vorstands und von den Berichten der Niederlassungen umfasst)

a) Schulbau in Armenia

Fr. und Herr Tödte waren im Oktober 2009 während 1 Woche in Armenia und nutzten die Gelegenheit, um das Schulbauprojekt dort voranzubringen. Es wurden Gespräche mit folgenden Institutionen / Personen geführt:

- Vorstand der Sociedad Colombiana del Bambú (SOCOLBAMBU). Diese Sociedad soll die bauausführende Firma bei unserem Projekt sein.
- Secretaría de Educación Municipal (Schulbehörde in Armenia)
- Rector Ariel Arias (Rektor des Colegio Camilo Torres, das unsere jetzige kleine Schule "Villa del Café" verwaltet und auch die neue größere Schule verwalten soll).
- Frau Arango, Bürgermeisterin von Armenia
- Ing. Leonardo Cano, Erdbebenspezialist und Professor an der Universidad del Quindío. Herr Cano führt für uns die Bauaufsicht in dem Projekt.

Resultate: Die Architektenpläne sind vollständig vorhanden. Mit der Bürgermeisterin wurde ein Zusammenarbeitsvertrag geschlossen, der vorsieht, dass die Stadt Armenia das mängelfreie und erschlossene Grundstück zur Verfügung stellt, auf dem der DKF e.V. ein Schulgebäude mit 4 Klassenräumen errichtet, das von der Stadt auf Dauer mit Lehrern und mit Betriebsmitteln ausgestattet wird.

Die sofortige Bauausführung scheitert daran, dass der DKF e.V. noch nicht über die erforderlichen Geldmittel in Höhe von ca. 150.000 Euro verfügt. Vorhanden sind ca. 40.000 Euro aus Spenden der letzten Jahre und ca. 20.000 Euro aus Eigenmitteln des Vereins. Zusammen mit einem Kredit der Beca Konder in Höhe von 40.000 Euro (die Ermächtigung, diesen Kredit aufzunehmen, wurde dem Vorstand auf seinen Antrag von der Mitgliederversammlung in Regensburg 2009 erteilt) sind das zusammen 100.000 Euro. Damit können wir den Bau noch nicht beginnen. Nach einem Plan A ist vorgesehen, noch einmal große Anstrengungen zu unternehmen, die fehlenden 50.000 Euro aus Spenden zu gewinnen. Gelingt das nicht innerhalb von 2 Monaten, soll versucht werden, Plan B zu realisieren. Nach diesem ist vorgesehen, für die vorhandenen 100.000 Euro ein bereits funktionsfähiges Schulhaus zu errichten, mit dem aber alle Optionen zur kompletten Fertigstellung nach den jetzt vorliegenden Plänen erhalten bleiben sollen, sobald die noch fehlenden Spenden gesammelt worden sind.

Der Kredit bei Beca Konder ist noch nicht aufgenommen worden.

b) Während des Jubiläumfestes in Lérida wurde an uns der Wunsch herangetragen, in der Schule dort mit unserer Unterstützung einen Deutschunterricht einzurichten. Wir greifen das auf und versuchen es zu realisieren.

c) Deutschunterricht wird auch für das Colegio Camilo Torres in Armenia gewünscht. Auch das wird vom DKF e.V. unterstützt.

8. Kassenbericht

Der Kassenwart, Herr Norbert Teufel, berichtet über die Kassenlage und den Mitgliederstand.

Die wichtigsten **Einnahmen** waren:

	2009
Zinserträge	1.420,78
Beiträge	15.490,00
Spenden an DKF	2.063,35
Erlöse aus Bücherverkauf	166,00
Gesamteinnahmen	19.140,13

Die wichtigsten **Ausgaben**posten waren:

	2009
Personalkosten	7.152,13
Kolumbien Aktuell	2.259,40
Werbekosten	5.961,68
Veranstaltungskosten	1.717,75
Ausgaben der NL	1.999,71
Porto (incl. KA)	1.815,08
Sonstige Ausgaben	2.290,90
Gesamtausgaben	23.196,65

Die Personalkosten einschließlich Sozialabgaben sind durch unsere Minijob-Mitarbeiterinnen für Sekretariat und Buchhaltung bedingt. Die Werbungskosten fielen vor allen durch das 20-jährige Jubiläum unserer Partner-Schule in Lerida (insbesondere Jubiläumsschrift) an.

Die Veranstaltungskosten wurden durch unsere Mitgliederversammlung verursacht.

Für 2009 ergab sich ein **Jahresfehlbetrag von 4.056,52 Euro**

Spenden für Projekte:

Bei den Spenden für Projekte handelt es sich um treuhänderisch verwaltete Gelder, die in der Bilanz als Verbindlichkeiten geführt werden.

Konto	Projekt	SV	Spenden	weitergel.	noch nicht
		01.01.2009	2009	Spenden 2009	weitergel.Spenden
		€	€	€	€
1620	Armenia	18.485,01	23.850,00	824,50	41.510,51
1633	Nueva Lerida	428,99	0,00	0,00	428,99
1651	St. Michael	382,54	3.150,00	3.525,00	7,54

1655	Sonne für Dich	382,23	250,00	0,00	632,23
1665	Camino de Maria	-47,25	723,10	657,50	18,35
1670	Shakira	-50,75	50,75	0,00	0,00
	Kunstförderung				
1678	Kolumbien	52,55	50,98	0,00	103,53
1685	Hogar Monserrate	160,00	0,00	0,00	160,00
1690	Granja Med.	200,00	0,00	0,00	200,00
1691	Sonstige Projekte	250,98	200,00	450,98	0,00
1696	Club Michin	17,25	250,00	250,00	17,25
1697	Sonrisa	-15,75	1.618,50	1.607,50	-4,75
1698	Mi Familia	25.468,51	42.757,90	44.996,00	23.230,41
	Summe	45.714,31	72.901,23	52.311,48	66.304,06

Die Tabelle zeigt an, dass 2009 Euro 72.901 an Spenden für die von uns treuhänderisch verwalteten Projekte eingingen. Die wichtigsten Projekte sind „Armenia“ mit einem Stand von 41.510 Euro und „Mi Familia“ ein Projekt der NL Hamburg mit 23.230 Euro. Es wurden 2009 Euro 52.311 nach Kolumbien weitergeleitet.

Mitgliederzahlen

Am 31.12.2009 hatte der Verein 503 Mitglieder, die sich auf die Niederlassungen wie folgt verteilen:

Stuttgart	154	Rheinland/Ruhr	63
München	101	Hamburg	69
Berlin	41	Bund	75

Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2009 gab es 40 Zugänge und 42 Abgänge, so dass ein Minus von 2 Mitgliedern zu verzeichnen war.

Nach diesem Bericht hebt H. Tödte hervor, dass das Amt des Kassenwarts eine der zeitlich aufwendigsten Vorstandstätigkeiten ist. Mit Herrn Teufel hat der Verein einen hervorragenden Kassenwart. Ihm wird im Namen der Versammlung für seine stets sorgfältige Arbeit gedankt.

9. Bericht der Kassenprüfer

Die als Anlagen 5 und 6 beigefügten Berichte der Kassenprüfer – Dr. Reinhard Kaufmann, H. Armin Schade – liegen schriftlich vor und werden verlesen. Beide Berichte bestätigen eine einwandfreie Kassenführung. H. Tödte spricht beiden Kassenprüfern den Dank für ihre Arbeit aus.

10. Entlastung des Kassenwarts und der übrigen Vorstandsmitglieder

Beide Kassenprüfer beantragen mit ihren Berichten, den Kassenwart und die übrigen Vorstandsmitglieder zu entlasten. Das geschieht einstimmig, bei Enthaltung des Kassenwarts und der übrigen Vorstandsmitglieder.

11. Wahl der Kassenprüfer

Die Zustimmung beider Kassenprüfer zu ihrer Wiederwahl liegt der Versammlung vor. Der Antrag, H. Dr. Kaufmann und H. Schade erneut zu Kassenprüfern zu wählen, wird bei Enthaltung des anwesenden H. Dr. Kaufmann einstimmig angenommen.

12. Finanzplan für 2011

Für 2011 werden Einnahmen und Ausgaben wie folgt geschätzt:

Einnahmen	2011	Gesamt geschätzt
Beiträge	15.200,00	
Zinseinnahmen	800,00	
Spenden für DKF-Arbeit	500,00	
Spenden für Armenia	4.000,00	
Gesamt-Einnahmen 2011		20.500,00
Ausgaben		
Raten für Proj. Armenia	5.600,00	
Personalkosten	5.600,00	
"Kolumbien aktuell" (3x)+Porto	3.500,00	
Niederlassungen	2.000,00	
Mitgliederversammlung	800,00	
Reisekosten	400,00	
Porto	300,00	
Sonstige Kosten	2.000,00	
Gesamt-Ausgaben 2010		20.200,00
Überdeckung		300,00

Die Finanzplanung setzt voraus, dass der Schulbau in Armenia in 2011 begonnen wird. Ist das nicht der Fall, entfallen die vierteljährlichen Raten von 1.400 Euro, so dass auch die Überdeckung sich verändert.

13. Antrag des Vorstands zur Behandlung von Spenden im DKF e.V.

Es liegt der folgende Antrag des Vorstands vor:

„Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

„Von Vereinsmitgliedern für Vereinszwecke angeworbene Spenden sind an den Verein gerichtet, nicht an das einwerbende Mitglied. Sie werden vom Verein, d.h. dem DKF-Kassenwart, verwaltet und sind baldmöglichst auf das zentrale Vereinskonto zu überweisen und von dort durch den DKF-Kassenwart baldmöglichst an den Empfänger zu leiten. Die Weiterleitung kann mit Zustimmung des DKF-Kassenwerts auch auf andere geeignete Weise erfolgen, mit der sichergestellt ist, dass die Spende zeitnah beim Empfänger ankommt. Vorübergehende Zwischenfinanzierungen von Vereinsvorhaben dürfen mit der Spende nicht vorgenommen werden. Dafür stehen die vereinseigenen Mittel zur Verfügung, die bei begründetem Bedarf (z.B. Vorauszahlung einer Kaution für einen für eine Veranstaltung gemieteten Saal) vom DKF-Kassenwart zur Verfügung gestellt werden.“

H. Tödte gibt eine kurze Begründung zu diesem Antrag: Ihm liegt kein konkreter Vorfall zugrunde, bei dem etwa mit Spenden nicht ausreichend sorgfältig umgegangen worden wäre. Es handelt sich lediglich um eine klarstellende Regelung, die in der Zukunft wirken soll.

Die Versammlung stimmt dem Antrag bei 2 Enthaltungen und sonst einstimmig zu.

14. Mitgliederehrungen

Für mehr als 25-jährige treue Mitgliedschaft im Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis e.V. spricht H. Tödte folgenden Mitgliedern den besonderen Dank des Vereins aus:

- Ursula und Herbert Eckert (Mitglieder seit 26 Jahren)
- Elisabeth und Roland Feix
- Margarethe Klein
- Joachim und Erika Krogemann
- Roland Schroeter

Die Jubilare erhalten unter dem Beifall der Versammlung jeweils Ehrenurkunden.

H. Gaßmann verabschiedet sodann Fr. Alicia Tödte aus dem Amt der Niederlassungsleiterin in München. Fr. Tödte stand von 1994 bis 2004 und dann nochmals von 2006 bis 2009 - zusammen also nicht weniger als 13 Jahre - an der Spitze der Niederlassung. Dafür spricht ihr H. Gaßmann den besonderen Dank des Vereins aus und überreicht ihr ein Präsent.

Danach bedankt sich H. Tödte im Namen der Mitgliederversammlung bei dem Organisationskomitee der Niederlassung Berlin für die sorgfältige und ausgezeichnete Organisation der Jahrestagung 2010 in Berlin, die allen teilnehmenden Vereinsmitgliedern ein interessantes Hauptstadtprogramm in angenehmer Gesellschaft geboten hat und noch weiter bietet. Die Mitglieder des Organisationskomitees, Christel und Joachim Körpel, Ellen und Detlef Berg, Gilmeris und Klaus Kevenhörster, Consuelo und Michael Krabisch, Luitgard und Benjamin Ramírez und Maria Mercedes Zeppernick und Dr. Ralf Zeppernick, erhalten als Dank und Anerkennung Präsente.

15. Veranstaltungen zur Würdigung des „Bicentenarios“ – 200 Jahre kolumbianische Unabhängigkeit

Der Vorstand kündigt an, dass im Herbst 2010 als zentrale Veranstaltung des DKF e.V. die Würdigung der 200-jährigen Unabhängigkeit Kolumbiens mit einem besonderen Programm in München stattfinden soll. Alle DKF-Mitglieder werden dazu eingeladen.

Fr. Schindler teilt mit, dass die Niederlassung Stuttgart ebenfalls einige Veranstaltungen zum Bicentenario de Colombia plant und erläutert die Vorhaben im Einzelnen.

16. Ergebnis des Wettbewerbs für ein neues Vereinslogo

H. Tödte erläutert das Zustandekommen des Wettbewerbs: Einige DKF-Mitglieder haben vor einigen Monaten vorgeschlagen, dass der Verein sich ein neues Logo geben möge, da nach ihrer Meinung das bisher gebrauchte Logo zwar sehr kolumbienspezifisch, aber nicht besonders originell sei, da es in Kolumbien sehr häufig auch in anderen Zusammenhängen gezeigt werde. Diese allgemeine Idee wurde zusammen mit ersten Vorschlägen für ein eventuelles neues Vereinslogo eingehend auch im DKF-FORUM www.dkfev.de/dkfforum im Internet diskutiert.

In der Folge beriet der Vorstand, wie mit diesem Anliegen umgegangen werden sollte. Von Anfang an stand fest, dass nur eine Mitgliederversammlung über eine eventuelle Änderung des Vereinslogos beschließen könnte. Eine Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung erfordert aber das Vorhandensein einer Alternative zum geltenden Logo. Um solche Alternativen hervorzubringen wurde vereinsweit mit einem

Beitrag in Kolumbien aktuell zur Einreichung von Vorschlägen für ein neues Logo aufgerufen und mitgeteilt, das von der nächsten Mitgliederversammlung am besten bewertete Logo werde mit einem Geschenkkorb prämiert. Zugleich wurde mitgeteilt, dass unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs die nächste Mitgliederversammlung darüber entscheiden werde, ob das Logo geändert werde, und, falls ja, welches dann das neue Logo sein solle. In der Folge gingen insgesamt 4 Logovorschläge ein, die in Kolumbien aktuell, Heft 82 abgebildet worden sind.

Der Aufruf zur schriftlichen Abstimmung über das Logo führte bei sehr geringem Echo zu diesem Zwischenergebnis:

Vorschlag 1: 2 Stimmen; Vorschlag 2: 3 Stimmen; Vorschlag 3: 1 Stimme; Vorschlag 4: 0 Stimmen,

Die Abstimmung in der Mitgliederversammlung ergab zusätzlich:

Vorschlag 1: 4 Stimmen; Vorschlag 2: 30 Stimmen; Vorschlag 3: 0 Stimmen;

Vorschlag 4: 1 Stimme.

Somit hat die Einreicherin des Vorschlags 2, Frau Alicia Tödte, den Logowettbewerb gewonnen. Die Versammlung applaudiert.

17. Braucht der DKF e.V. ein anderes Vereinslogo?

Die Abstimmung dazu ergab: 13 Stimmen für ein neues Vereinslogo; 34 Stimmen für die Beibehaltung des alten Logos.

Damit ist die Logofrage entschieden – es bleibt beim alten Logo.

18. Wahl des Ortes für die DKF-Jahrestagung 2011

Die Niederlassung Rheinland-Ruhr bietet an, die Jahrestagung 2011 in Köln auszurichten. Die Versammlung stimmt durch allgemeine Akklamation zu. Als Termin wird, wie in den vergangenen Jahren, Donnerstag bis Sonntag in der Fronleichnamswocche vorgesehen, also der 23. bis 26. Juni 2011.

19. Verschiedenes

Dr. Kaufmann erhält das Wort und informiert die Versammlung über seine Bereitschaft, an einem Wochenende im Herbst 2010 für einen Kreis von interessierten DKF-Mitgliedern eine Exkursion zu den Schauplätzen der Weserrenaissance zu organisieren. Der Vorschlag wird mit Zustimmung aufgenommen. Auf Nachfrage zeigen ausreichend viele Versammlungsteilnehmer Interesse, an der Exkursion teilzunehmen. Weitere Einzelheiten zu dieser Exkursion sollen durch Rundschreiben an alle Mitglieder kommuniziert werden.

H. Tödte schließt um 18:00 Uhr die Versammlung



Bernd Tödte

(als Versammlungsleiter und zugleich Protokollführer)

Anlagen zum Protokoll der 29. Mitgliederversammlung des DKF e.V.

- **1 - Anwesenheitsliste**
- **2 – Tagesordnung**
- **3 – Bericht des Kulturbeauftragten im Vorstand, Herr Gerald Gaßmann**
- **4 – Bericht des Präsidenten von CIRCA, Herr Guillermo Rubio Vollert**
- **5 - Kassenprüfungsbericht Dr. Kaufmann**
- **6 - Kassenprüfungsbericht H. Schade**



Anwesenheitsliste

29. Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Samstag, 5. Juni 2010, 14.00-18.00 Uhr
Deutsches Patent- und Markenamt Berlin. Raum: Halle Ost

No.	Nachname, Vorname	Unterschrift
1	Busch Beate	
2	Jennifer Acevedo Busch	Jennifer Acevedo
3	Alicia Fedtke	Alicia Fedtke
4	Teufel, Norbert	
5	Graßmann, Gerald	
6	Bronn, Jörg-Andreas	
7	Ma. Mercedes Zeppezick	MM Zeppezick
8	ZETTERNICK, Rolf	Zepfel
9	Joachim	Koepf
10	Vitamar Ltda	Luitgard de Ramirez
11	BRIEKE, Erika	Erika Bonda
12	Herrmann Ingrid	I. Herrmann
13	Kalb, Jese M.	Jese K.
14	Kalb Klaus Gero	Kalb
15	Fidelis Schynsler	F. Schynsler
16	Berhard Minde	B. Minde
17	Karl Kästle	Kästle
18	Kästle Gertrude	Kästle
19	Horst Rakebrandt	Rakebrandt
20	Jrma Rakebrandt	Rakebrandt
21	Inene Riedlinger	Inene Riedlinger
22	Cosuelo Bernhardt	C. Bernhardt
23	Wolfgang Bernhardt	W. Bernhardt



No.	Nachname, Vorname	Unterschrift
24	Klein Margarethe	Margarethe Klein
25	Grupp Mariann	M. Grupp
26	Grupp, Hans-Jürgen	H. Grupp
27	Feix, Roland	R. Feix
28	FEIX ELISABETH	E. Feix
29	DANER DE MONZIEN	Daner de Monzien
30	Nelly Bruns	Nelly Bruns
31	Claudio Quintero	C. Quintero
32	R. u. N. Gaud	R. u. N. Gaud
33	Quintero, Erika	Erika Quintero
34	Erika Krogemann	E. Krogemann
35	JOACHIM KROGEMANN	J. Krogemann
36	Marianne Schröter	M. Schröter
37	Roland Schröter	R. Schröter
38	Eckert, Herbert	H. Eckert
39	Eckert Ursula	U. Eckert
40	Kaufmann, Reinhard	R. Kaufmann
41	Kaufmann, Anita	A. Kaufmann
42	Pachey, Hermann	H. Pachey
43	NEHSEN-SETZER, BARBARA	B. Nehsen-Setzer
44	Barwinsky, Detlef	D. Barwinsky
45	Reiter Josef	J. Reiter
46	Reiter Inge	I. Reiter
47	Carmen Gäßmann	Carmen Gäßmann
48	CONSUELO Cortés de Krabisch	C. Cortés de Krabisch
49	Tillmann, H.G.	H.G. Tillmann
50	Siehoff-Tillmann, Christine	C. Siehoff-Tillmann
51	Bernte Koerpel	B. Koerpel



No.	Nachname, Vorname	Unterschrift
52	Lohpat Koerper	
53	Luengas, Guillermo	
54	Berg, Detlef	D. Berg
55	Berg, Ellen	E. Berg
56	H. WRAFT - M	
57	Schwer, Axel	
58	Carlos E Lindemeyer	
59	Bernd Tölte	
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2009
3. Bericht des Vorstands
4. Aussprache zum Vorstandsbericht und Diskussion zum Selbstverständnis des Vereins
5. Berichte der DKF-Niederlassungen
6. Bericht über die Aktivitäten von CIRCA-Kolumbien
7. Sachstandsberichte zu den Projekten des DKF e.V. (soweit nicht vom Bericht des Vorstands und von den Berichten der Niederlassungen umfasst) - u.a. „Schulbau in Armenia“
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Finanzplan für 2011
13. Antrag des Vorstands zur Behandlung von Spenden im DKF e.V.
14. Mitgliederehrungen
15. Veranstaltungen zur Würdigung des „Bicentenarios“ - 200 Jahre Unabhängigkeit Kolumbiens
16. Ergebnis des Wettbewerbs für ein neues Vereinslogo
17. Braucht der DKF e.V. ein anderes Vereinslogo? Wenn ja: Welches?
18. Wahl des Ortes für die Jahrestagung 2011
19. Verschiedenes

Anlage 3: Bericht des Kulturbeauftragten im Vorstand, Herr Gerald Gaßmann

Liebe Freunde Kolumbiens,

gerne berichte ich auch dieses Jahr wieder über unseren kulturellen Aktivitäten, von denen ich mir gewissermaßen die Rosinen herausgepickt habe.

1. Herausragendes Ereignis im letzten Vereinsjahr war die Feier des 20-Jahres-Jubiläums unserer Schule in Lérida / Tolima am 21.10.2009.

Auf dieses Ereignis hatten wir uns fast ein Jahr lang intensiv in einem extra hierfür gebildeten Arbeitskreis vorbereitet. Schon im April 2009 konnte Karl Kästle stolz seine ganz hervorragende Jubiläumszeitschrift präsentieren, die die ganze Vorgeschichte, wie es zum Bau dieser Schule nach der Naturkatastrophe in Amero kam, plastisch schilderte.

Wenn man auf so eine Feier geht, bringt man natürlich etwas mit. Und so hatten wir zahlreiche Jubiläumspräsente entwickelt, die weitgehend gesponsert wurden. Sämtliche Schüler erhielten ein Geschenkeset bestehend aus Kugelschreiber, dieses Lesezeichen hier und unseren Pin. Der Künstler Alfredo Vivero hatte für uns ein Jubiläums-T-Shirt entwickelt, welches ich Ihnen nicht vorenthalten will. Ein anderer Künstler hatte ein Jubiläums-T-Shirt nach seinem von ihm patentierten Oxydationsverfahren hergestellt. Für die Lehrer hatten wir schließlich ledergebundene Notizbücher herstellen lassen. Der Schulleiter erhielt einen Porzellanfußball mit unserem Logo. Schließlich haben wir noch diese Freundschafts-Baseballcaps herstellen lassen.

Angereist sind wir von Deutschland aus – natürlich auf eigene Kosten – mit einer großen Delegation. In Lérida sind wir dann mit einem blauen Schulbus, den wir als Geschenk des Colegio Andino in Bogotá übergeben durften, eingetroffen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung.

Und nun komme ich zu unseren Künstlerfreunden:

Edgardo Carmona hat eigens für dieses Ereignis eine Stahlskulptur "Prof. Konder mit Schüler" herstellen lassen und nach Lérida verbracht. Damit haben wir unseren Vereinsfreund Prof. Konder das von uns lange herbeigesehnte Denkmal gesetzt.

Cesar Bertel, ebenfalls Mitglieder der CIRCA in Kolumbien, hat eine ausgewählte Mannschaft von Lehrern und Schülern so lange trainiert, bis sie unter seiner Aufsicht in der Lage waren, ein spektakuläres Wandgemälde herzustellen. Cesar Bertel hatte das weltgrößte Aquarell hergestellt und wird im September zum Bicentenario nach München kommen. Darüber wird Bernd Tödte noch näher berichten.

Wer diese großartigen Ereignisse noch einmal nachlesen will: Wir haben hierüber einen farbigen Sonderdruck erstellt, von dem noch einige Exemplare zur Verfügung stehen.

2. Als weiteren kulturellen Beitrag unseres Vereins möchte ich auf das Erscheinen unseres zweiten Buchs aus der Kunstreihe des DKF hinweisen. Es war uns immer ein großes

Anliegen, dass unser Verein auch als wichtige kulturelle Institution wahrgenommen wird. Was ist dafür geeigneter, als die Herausgabe von Kunstliteratur? Sie erinnern sich sicher daran, dass wir bereits 2007 einen opulenten Kunstbildband, Titel: Alfredo Vivero: Amerika, Magie, Mythos und Legende herausgegeben haben.

Mit dem neuen Buch

Los Recursos de la Imaginación
Artes Visuales de la Región Andina de Colombia
von Eduardo Márceles Daconte

unterstützen wir einen der bekanntesten Kunstkritiker Kolumbiens bei der Herausgabe eines enzyklopädischen Werkes über die bedeutendsten Künstler Kolumbiens. Geplant ist noch ein Band 2 im zweiten Kalenderhalbjahr 2010 mit Künstlern aus dem karibischen Raum. Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben, in dem Sie diese Bücher auch kaufen und damit weitere Projekte ermöglichen. Die Bücher stehen an unserem Stand zum Verkauf bereit.

3. Kolumbien-Magazin 2010

Es ist uns natürlich auch ein großes Anliegen, die Reiselust unserer Landsleute für eine Reise nach Kolumbien zu stimulieren. Kolumbien konnte im letzten Jahr mehr als 10 % Zuwachs bei seinen Besuchern erzielen, während weltweit von 4 % zu verzeichnen ist. Erstmals ist jetzt ein ansprechendes Werbemagazin erschienen, das Kolumbien-Magazin 2010. Hier wird auf ansprechende Art und Weise der Appetit auf dieses schöne Land kräftig angeregt.

4. Unser Freund Edgardo Carmona hat uns jetzt für einige Wochen verlassen, d. h. es sind zwei Lastzüge von Salzgitter und ein Lastzug von Stuttgart aus nach Paris gestartet, um dort eine Ausstellung in Clamart zu ermöglichen. Wer also bis Ende August sich dort aufhalten sollte, möge diese Ausstellung besuchen. Wir sind bemüht darum, die Skulpturen wieder nach Deutschland zurückzuholen. In Gesprächen sind wir gerade mit der Stadt Gotha, die unter dem Motto "Gotha glüht" seine Stahlskulpturen ausstellen will.

Soweit also ein Überblick über unsere spektakulärsten künstlerischen Aktivitäten!



Fundación Círculo de Amistad Colombo – Alemana CIRCA

Fecha Bogotá Mayo 31 de 2010
Asunto Informe de Actividades al DKF
Atención Dr. Gerald Gassmann

Con base en la amable solicitud de nuestro apreciado amigo Gerald Gassmann de Stuttgart, a continuación presentamos un breve informe de nuestras actividades de lo que va corrido del 2010, aprovechando la oportunidad para saludar a todos los participantes de esta Asamblea del DKF, y reiterar el compromiso de continuidad en la difusión de la cultura alemana en Colombia.

ASAMBLEA 2010

El pasado 22 de abril se llevo a cabo la Asamblea Anual de nuestra Fundación en el Bogotá Tennis Club, con la asistencia de 35 de sus afiliados, dentro de los cuales se destaca la participación del Ministro de Comunicaciones Sr. Daniel Medina, el representante de la Embajada de Alemania Sr. Antoni Distelbarth y los señores Manfred Tauber y Eberhard Schmitt que viajaron desde Villavicencio.

Tuvimos también la grata presencia del maestro Vivero, así como de representantes de nuestro Colegio en Lérida.

La asamblea transcurrió a lo largo de una tarde de sol bogotano, y nuestro amigo y afiliado a CIRCA, Dr. Alfredo Lewin, invitó a un almuerzo alemán y varias cervezas a todos los asistentes. Se leyeron reconocimientos al Colegio Andino por la donación de un bus escolar, y se entregó un obsequio sencillo al Sr. Peter Raute y a la Sra. Betina Kohlsdorf. Los asistentes agradecieron con un caluroso aplauso las gestiones del Sr. Raute, siempre activo con CIRCA.

Después de tratar los temas relacionados con nuestras actividades en el 2009, se nombro la siguiente Junta Directiva:

Alfredo Lewin, Jens Koch, Richard Uribe Schroeder, Hans Friedrich, Alfonso Orduz, Eberhard Schmitt, Alfonso Marroquin y Patricia Silva.

DONACIONES

De las ventas de obras de arte donadas por los artistas Vivero y Bertel, se compro un computador, una impresora y un estabilizador de corriente por instrucciones de los donantes. Estos equipos fueron a la fecha ya despachados para el Colegio San Jose Mixto (Hermanas Franciscanas Misioneras de Jesús y de María) en Buenaventura. Dentro de los donantes figuran la familia

Gassmann, a la cual aprovechamos para reiterar nuestros agradecimientos, como la familia que mas computadores ha donado en escuelas publicas de Colombia por intermedio de CIRCA.

COLEGIO ANDINO

A principio del 2010 el Colegio Andino Bogotá legalizo el traspaso de dominio del bus escolar que donara a CIRCA para el Colegio en Lérida. El Estado colombiano aportara recursos para su mantenimiento por intermedio de las cuentas del Ministerio de Educación con el Colegio. Esta es una muestra del trabajo conjunto entre las diferentes Entidades colombo alemanas en Colombia, con resultados concretos en beneficio de la juventud y su educación.

CORPORACION ALEJANDRO VON HUMBOLDT

Hace pocas semanas se llevo a cabo la Asamblea de la Corporación Alejandro von Humboldt , y se registro un cambio generacional en sus Directivas. Nuevas generaciones de ex alumnos asumen una responsabilidad con su Colegio y con la sociedad colombiana. El Sr. Peter Raute fue homenajeado por la comunidad colombo alemana por sus largos años de servicio como Presidente, y cedió estas responsabilidades al Sr. Alexander von Bila. Varios miembros de CIRCA resultaron elegidos miembros de la Junta Directiva de esa Corporación.

STUTTGART BOGOTA

A finales de 2009 se firmo un convenio de cooperación entre las dos ciudades, lo cual ha generado expectativa de recursos para Bogotá. La Alcaldía de Stuttgart ha solicitado el apoyo de CIRCA con el objetivo de lograr generar la dinámica, con frecuencia tan ausente en las Entidades Publicas. En este sentido, CIRCA ha impulsado iniciativas locales que conduzcan al aprovechamiento de tales recursos tan necesarios para Bogotá, sin haber alcanzado los resultados deseables a la fecha. Sin embargo, hemos establecido algunas estrategias locales a largo plazo que deseáramos fueran aprovechadas por una Alcaldía de Bogotá.

En cuanto al intercambio literario, apoyamos la iniciativa de intercambio entre Bogotá y Stuttgart, y al respecto les podremos comentar en un futuro cercano.

FUNDACION CERROS DE BOGOTA

CIRCA ha sido invitada a participar en la recuperación del CORREDOR ECOLOGICO sobre los cerros orientales de Bogotá. Diana Wiesner, Directora de esta Fundación, nos ha presentado las solicitudes de apoyo que requiere, las cuales tramitamos ante el DKF para evaluar las posibilidades de canalizar recursos hacia esta iniciativa ambiental.

BECA KONDER

Por intermedio de CIRCA se ha monetizado la donación del I Semestre 2010 la cual beneficio a 19 estudiantes universitarios egresados de nuestro Colegio, la Institución Técnica Colombo Alemana Scalas de Lérida.

La comunidad estudiantil, los padres de familia y CIRCA agradecen el compromiso de la Junta de ese Fondo conformada por el Sr. Gassmann, el Sr. Kaestle y la Sra. Arbelaez. La memoria del Profesor Peter Paul Konder esta siendo honrada con el trabajo conjunto.

EMBAJADA DE ALEMANIA Bogota

Varios funcionarios han finalizado sus labores diplomáticas en Bogotá, todos con un grato recuerdo de su paso por Colombia. Sin excepción , han viajado por el país, y se llevan muchos recuerdos, fotografías, y algunos, inclusive, sus esposas colombianas. De alguna manera perdemos una bella colombiana, pero ganamos una familia colombo alemana.

Tuvimos oportunidad de apoyar a la Embajada en la búsqueda de su nueva sede, de evaluar alternativas para la nueva Residencia del Embajador, y lo mas importante, apoyar a varias de las familias de ellos.

Los nuevos funcionarios serán también apoyados y bienvenidos por CIRCA.

COLOMBIA POLITICA

Aunque nuestra Fundacion no tiene preferencias políticas, si deseamos compartir con la reunión de DKF que motivo el presente informe, el hecho relevante de consolidación de la Democracia en Colombia, en la cual participaron muchos candidatos de gran nivel y cuyo único resultado será una Colombia que seguirá creciendo y recuperando tiempos perdidos.

Cordial saludo al DKF,

Guillermo Rubio Vollert
Presidente

Dr. Reinhard Kaufmann
Nonnenweg 3
35394 Gießen

31.03.10

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.
z.H. Herrn Dipl.-Ing. Bernd Tödte
Präsident
Marklandstraße 16

81549 München

Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2009

Sehr geehrter Herr Tödte!

Anfang März wurden mir vom Kassenwart des DKF, Herrn Norbert Teufel, folgende Unterlagen zum Jahresabschluss 2009 des DKF zugesandt:

- Bilanz zum 31.12.2009;
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.09 bis 31.12.09;
- Kopien der Kontoauszüge der drei Konten des DKF bei der Bank im Bistum Essen vom 30.12.08 (Anfangsbestand 2009) und vom 30.12.09 (Endbestand 2009);
- Buchungsjournal für das Geschäftsjahr 2009 (01.01.09 - 31.12.09);
- Kontoblätter (-auszüge) sämtlicher Konten für das Geschäftsjahr 2009;
- als weitere Unterlagen Nachweise über die Verwendung der Spenden in 2009 und über offene Mitgliedsbeiträge 2008-2009 sowie die Kontensaldenliste für den Zeitraum des Geschäftsjahres 2009.

Ich habe die Unterlagen sorgfältig geprüft und konnte keine Unstimmigkeiten erkennen. Einnahmen und Ausgaben sind übersichtlich zusammengestellt und korrekt verbucht. Die Kontostände des Anfangs- und Endbestands für das Geschäftsjahr 2009 entsprechen den Angaben in der Bilanz zum 31.12.09.

Ohne dem Bericht des Kassenwarts auf der Mitgliederversammlung am 05.06.10 in Berlin vorgreifen zu wollen, erlaube ich mir folgende Anmerkungen:

- Die Reisekostenerstattungen an Vorstandsmitglieder sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2008 in ganz erheblichem Maße zurückgeführt worden und haben mit € 521,70 einen Stand erreicht, der trotz des Einsatzes elektronischer Kommunikationsmittel angesichts der Regionalstruktur des DKF wohl kaum noch unterschritten werden kann.
- Auch die Personalkosten (Aushilfslöhne, SV-Beiträge und Lohnsteuer) sind gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise rückläufig und liegen im Geschäftsjahr bei € 7.152,13, das sind rund 7 % der Bilanzsumme. Dabei muss unbedingt berücksichtigt werden, dass mit diesem Personalaufwand über die reine Geschäftstätigkeit des Vereins (nach innen und außen) hinaus ein Spendenvolumen von mehr als € 100.000 für die vom DKF betreuten Sozialwerke verwaltet wird.
- Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Verlust in Höhe von rund € 4.000 ist nach meiner Bewertung der aufgeschlüsselten Ausgabenpositionen im wesentlichen auf die Kosten des Jubiläums Lerida (incl. Jubiläumsheft) zurückzuführen. Mit Blick auf die in der Satzung fixierten sozialen und karitativen Zielsetzungen des Vereins, die ohne die Einwerbung von Spenden nicht erreicht werden können, halte ich diese Ausgabe notwendiger Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und Kolumbien für gerechtfertigt.

Alle Ausgaben entsprechen den satzungsgemäßen Zwecken und Zielen des DKF nach § 2 (2) der Satzung. Da ich keine Beanstandungen feststellen konnte, bitte ich die Mitgliederversammlung des DKF, den Kassenwart und den gesamten Vorstand des DKF gemäß § 5 (6 b+c) der Satzung für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Reinhard Kaufmann

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.
zu Hd. von Herrn Norbert Teufel
Kirchheimer Str. 2c
70 619 Stuttgart

Armin Schade, Friedhofstr. 21, 67246 Dirmstein, Tel 06238 4110

Dirmstein, 14.5.2010

Kassenprüfung 2009

Die mir am 4.3.2010 zugesandten Unterlagen zur Kassenprüfung des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises sind kontrolliert worden.

Das in den Unterlagen enthaltene Zahlenmaterial ist korrekt und die Einnahmen und Ausgaben decken sich mit den Kontoauszügen der Bank im Bistum Essen.

Die Ausgaben entsprechen den satzungsgemäßen Vorgaben des Freundeskreises.

Da keine Beanstandungen bestehen, bitte ich die anwesenden Mitglieder des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V. durch Abstimmung den Kassenwart und den Vorstand für das Jahr 2009 zu entlasten.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schade